

KARTOFFELTECHNIK
RÜBENTECHNIK
GEMÜSETECHNIK

GRIMME
ERFOLG ERNTEN!

SE 150/170-60

2-reihige, seitengezogene Kartoffelvollerntemaschine mit Großbunker



Willkommen in der Oberklasse: stark, stärker, SE 150/170-60!

Absolut leistungsstark, robust und zuverlässig – die SE 150/170-60 von Grimme. Der 2-reihige, seitlich gezogene Bunkerroder ist speziell für höchste Flächenleistung und größte Schlagkraft an rasch wechselnden Einsatzorten konzipiert. Einfach in der Bedienung, Einstellung und Wartung, lässt sich diese Maschine der Oberklasse auch auf schwierigem Terrain mühelos einsetzen. Ein großzügiges Sichtfeld dank rechts-

seitiger Anordnung der Aufnahme sowie ein langer Verlesetisch mit viel Platz erleichtern die Arbeit um ein Vielfaches. 2 Siebbänder, die Hand in Hand arbeiten, garantieren höchste Trennleistung und Produktschonung: denn nur durch den Einsatz von 2 Bändern können Rückrolleffekte vermieden und die Siebleistung des mitgeführten Bodens auf dem 1. Band optimiert werden. Anschließend wird die Erde weiter über

das 2. Siebband abgesiebt, die Krautanteile über das umlaufende Grobkrautband getrennt und der Erntestrom schonend auf weitere Trenggeräte übergeben – alles in einem Arbeitsschritt! Flach ansteigende Förderbänder, minimierte Fallstufen und ein weiches Bunkertuch gewährleisten schonendste Erntegutbehandlung innerhalb der Maschine. Ein starkes Programm für Ihre Ernte: die SE 150/170-60!



Inhaltsverzeichnis

Die Aufnahmetechnik im Überblick	4
Mehr Leistung – Absiebhilfen, Krauttrennung und Trenngeräte	8 – 9
Einfach sortieren und verlesen	10 – 11
Der Rollbodenbunker – für schonendes Überladen	12 – 13
Antriebe, Anhängung, Bereifung, Maschinensteuerung und Digitaltechnik	14 – 15
Der Selbstfahrer SF 150/170-60	16 – 17
Technische Daten	18

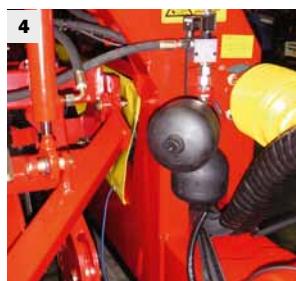




Starke Leistung: von Anfang an auf Erntegutschonung eingestellt



Die seitliche Aufnahme auf der rechten Fahrerseite sorgt für ein einfaches Handling der Maschine. Die gezogene Dammaufnahme mit großen, gefederten Sechscheiben und 2 Krauteinzugsrollen ermöglicht ein störungsfreies Roden bei Aufnahmeweiten (Sechscheibenabstand) von 540, 580, 600 und 620 mm. Der Auflagedruck der Damm trommel auf den Damm ist optional einstellbar. Eine automatische Dammdruckregelung oder eine hydraulische Dammentlastung mit Druckeinstellung am Bedienterminal ist optional erhältlich. Die Druckregulierung verhindert un-nötige Verdichtungen, wie Klutusbildung bei schwer-nassen Böden sowie Kartoffelbeschädigungen bei Steinbesatz. Gleichzeitig erhält sie bei leichten Böden die Dammstruktur (1).



Ideal bei hohem Krautbestand: die optionale 2. Sechscheibe (2)
Der goldene Mittelweg: Profitieren Sie von der automatischen Damm-Mittenfindung (Option) (3). Über zwei Sensoren, die an dem Damm-trommelrahmen befestigt sind, wird die Deichsel hydraulisch gesteuert.
Mit der hydraulischen Dammentlastung (4) erreichen Sie eine deutliche Reduzierung des Dammdrucks (Option).



Gut aufgenommen: Nutzen Sie das 2-Blatt-Schar für schwere Böden sowie das 3-Blatt-Schar für mittlere und leichte Böden.
Schützen Sie die Spatenschar mit der optionalen Steinsicherung (5).

Einfach gelöst: Verstellen der Spatenschar für eine ideale Rodeltiefe über Stellschraube (6) oder optional hydraulisch und stufenlos (7) vom Schleppersitz aus



Einfach dreifach gut: die optionalen Gemüseaufnahmen für Zwiebeln, Sellerie oder Möhren (8–10)

Schwadaufnahme für leichtere Böden mittels Spatenschar und Gummifächerwalze oder für schwere Böden mittels Rotorwelle

Gemüseaufnahme: durchgehendes Spatenschar mit Stützrädern. Spezialanpassungen sind möglich.

Möhrenaufnahme: großdimensionierte abstandsverstellbare Stützräder, mechanische Tiefenverstellung und ein- oder zweireihiges Möhrenschar. Gewünschte Reihenweiten und Abstände sind möglich.

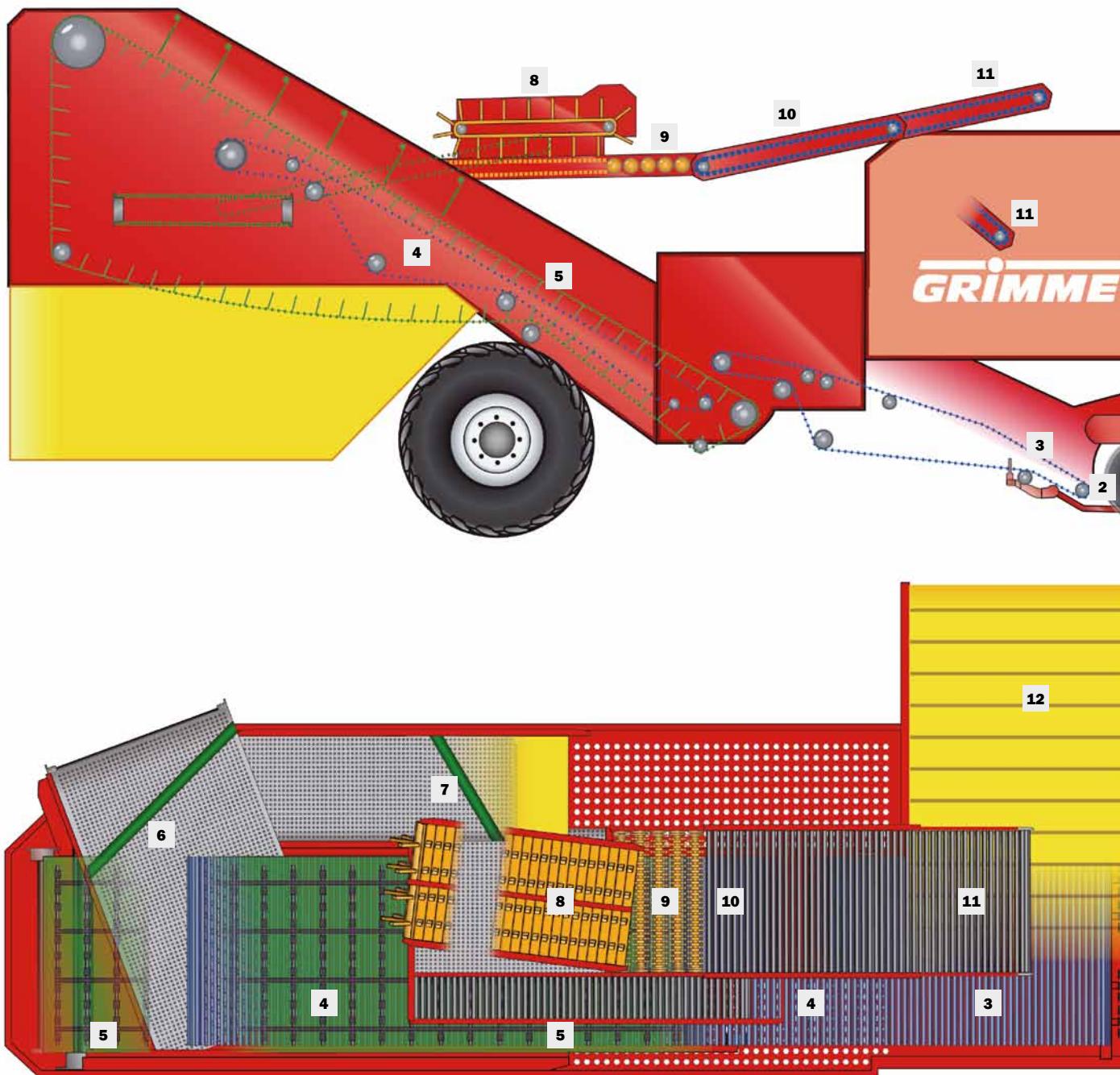
Weil nur individuelle Lösungen ideale Lösungen sind: Ihre Grimme Option

Die Erntebedingungen variieren von Kampagne zu Kampagne: unterschiedlichste Witterungsbedingungen, verschiedene Böden, eine Vielzahl an

Kartoffelsorten und viele, viele weitere Faktoren. –

Wie Sie dennoch immer ein optimales Ergebnis erzielen? Mit den Grimme Optionen für die

SE 150/170-60. Zahlreiche Einstell-
Ausstattungsvarianten ermöglichen
Roder genau auf Ihre Anforderungen.



1 Anhängung

2 Aufnahme

3 1. kurzes Siebband

4 2. Siebband

5 Grobkrautband

6 1. Doppelwalzenabstreifer

7 2. Doppelwalzenabstreifer

8 Trenngerät

9 Walzenvorsortierung (Option)

10 Verleseband

11 Abknickbares Vorsatzband

12 Rollbodenbunker

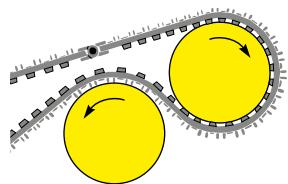
ale nen!

ungs- und
es Ihnen, den
abzustimmen.

ABSIEBHILFEN

Nehmen Wichtiges mit und lassen Unwichtiges liegen – die Absiebhilfen

1. und 2. Siebband (Gummiwalzenantrieb)



Ideale Kombination aus
1. kurzem und 2. langem
Siebband: optimale
Dosierung von Erde in
die Maschine. Ruhiger,
gleichmäßiger Lauf durch
langlebige, spezialgummiierte Antriebsrollen.
Der Antrieb unter den Stäben ist serienmäßig.



Aufnahmeband (Option)

Mit dem hydraulisch stufenlos angetriebenen
Aufnahmeband wird eine zusätzliche Fallstufe
in den Siebkanal eingebaut – zur Leistungs-
steigerung auf extrem schweren Böden oder
zur Steigerung der Rodeleistung
bei Stärkekartoffeln.



Aufnahmeband

Patent

Hochnockenriemen

Voller Kartoffelschutz durch Hochnocken: die
besonders schonende und beschädigungsfreie
Förderung. Die Knollen werden wie auf Händen
getragen und kommen nicht mit Metallteilen
in Berührung.



Hochnocken

Hydraulischer Schwingklopfer (Option)

Für noch mehr Power auf dem 1. Siebband.
Die Wirkung des hydraulischen Schwingklopfers
lässt sich individuell über das Bedienterminal
regulieren.



Dreiecksrollen im Siebkanal

Für noch mehr Siebleistung gibt es die
Dreiecksrollen. Die V2A-Bleche im
Schwingrahmen (Option) sind ideal für alle,
die weniger anklabende Erde und eine höhere
Produktschonung durch vermin-
derte Reibwirkung schätzen.



Original Grimme Know-how: das Multifunktionsband.

Mehr Sieben. Mehr Trennen. Mehr Fördern.

Patent Patentiertes Multifunktionsband

Sieben, trennen, fördern: drei Funktionen in einem Arbeitsgang dank Multifunktionsband. Über eine minimale Fallstufe gelangt der Produktstrom schonend vom 1. auf das 2. Siebband. Anschließend wird das Erntegut portionsweise in Fächern hochgefördert.

Sieben

Das 2. Siebband trennt effektiv und schonend Erde ab; dann erfolgt die Weitergabe zum Trenngerät.

Trennen

Die dicht über dem 2. Siebband mitlaufende Krautkette trennt das Grobkraut vom Ertestrom und legt es wieder im Feld ab. Bis zu 3 Abstreiferwellen können die Abtrennung unterstützen. Eine Absicherung über Rutschkupplung ist serienmäßig. Die Abfederung der Abstreifkämme sichert eine lange Lebensdauer, 1 zusätzlicher Abstreifkamm ist optional lieferbar.

Fördern

Erntegutschonende Fächertaschen entstehen in Kombination aus 2. Siebband und Grobkrautband. Sie fördern die Kartoffeln in „Portionen“ auf das 1. Trenngerät. Das bringt Ruhe in den Ertestrom und verhindert somit förderbedingte Knollenbeschädigungen.



Optimale Produktschonung: Grobkrautband mit weichen PU-Mitnehmern (Abstände wahlweise 200 mm, 280 mm)



Trennen



Fördern



Effektive Beimengentrennung und schonende Produktbeförderung in Einem

1. und 2. Doppelwalzenabstreifer

Die wirkungsvolle Trennung von Restkraut und kleineren Beimengen erfolgt über die 1. und 2. Doppelwalzenabstreifer und Igelbänder, die in verschiedenen Stabteilungen erhältlich sind. Für eine optimale Abstimmung auf das Erntegut lassen sich beide Doppelwalzenabstreifer im Abstand vom Verleseband verstetlen. Eine hydraulische Verstellung ist optional für den 1. Doppelwalzenabstreifer erhältlich. Für die schnelle Abstimmung auf wechselnde Böden sind die Igelbänder und die Doppelwalzenabstreifer über den hydraulischen Antrieb stufenlos regulierbar. Ein weiteres Plus: die hohe Betriebssicherheit dank gegenseitiger Walzenreinigung ohne Einsatz von Abstreifern.



1. Doppelwalzenabstreifer



Doppelwalzenabstreifer (A), optionale Spiralwalze (B) zur Erhöhung der Trenneistung



2. Doppelwalzenabstreifer

Wer jetzt richtig trennt, hat's am Verlesetisch leichter!

Typ UB – für klutenreiche Böden mit geringem Steinbesatz

Das Igelband gibt es wahlweise als Plattenband für leichte bis mittlere Böden sowie als Stabband für schwere Böden. Die Geschwindigkeit der Fingerbänder und des Igelbandes sind stufenlos verstellbar. Die Fingerbänder sind separat hydraulisch und in der Geschwindigkeit einstellbar.



Typ UB: beste Trennergebnisse auf klutenreichen Böden mit geringem Steinbesatz

Typ SB – für steinreiche Böden

Optimale Einstellmöglichkeiten auf unterschiedlichen Böden durch den hydraulischen Antrieb der Igel- und Bürstenbänder. Die Neuheit: Eine Vortrennung findet bereits bei der Übergabe auf das Igelband statt. Da es leicht angewinkelt ist, wandern die Kartoffeln sanft zum Bürstenband. Steine und schwere Kluten bleiben hier bereits liegen und werden sauber getrennt. Fazit: eine deutliche Steigerung der Trennergebnisse.



Typ SB: beste Trennergebnisse auf steinreichen Böden dank innovativem kinetischen Steintrenngerät

Typ NB – für beimengenarme Böden

Das verlängerte, hydraulisch angetriebene Verleseband kann stufenlos in der Geschwindigkeit vom Bedienterminal am Verleseband oder vom Schleppersitz eingestellt werden. Eine mechanische Neigungsverstellung ermöglicht die Abstimmung auf Erntegut und Bodenverhältnisse. Dreiecksrollen unter dem Verleseband erhöhen die Absiebung und Verteilung; die Intensität ist per Handhebel regelbar. Zusätzlich ist optional ein hydraulischer Rotorkopf erhältlich.



Typ NB: beste Trennergebnisse auf beimengenarmen Böden

Typ NB mit 3. Igelband und 3. Abstreiferwalze für mehr Leistung auf beimengenarmen Böden

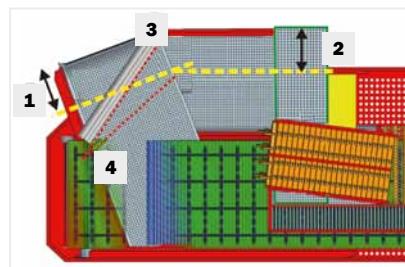
Das Trenngerät vom Typ NB wird um ein weiteres Igelband mit Abstreiferwalze ergänzt. Dies steigert noch einmal deutlich die Wirkung. Die Neigung des gesamten Trenngerätes ist verstellbar, um die Kartoffelverteilung auf dem Verleseband zu verbessern.



Typ NB mit 3. Igelband und 3. Abstreiferwalze – für noch mehr Leistung auf beimengenarmen Böden

NEU XXL-Trenngerät für maximale Trennleistung

Das neue XXL-Trenngerät besteht aus: verlängertem ersten Trenngerät (1); verbreitertem zweiten Trenngerät (2) und drei anstatt zwei Abstreiferwalzen (3) auf dem 1. Trenngerät. Die besondere Anordnung der Abstreifwalzen in einem flacheren Winkel (4) sorgen für bis zu 40 % mehr Durchgang und schonende und leistungsstarke Umlenkung großer Kartoffelmengen.



Beeindruckender Produktfluss auch bei großen Kartoffelmengen



Sorgen Sie für gute Ergebnisse und für beste Qualität des Ernteguts!



Bei Einsatz des Trenngerätes UB oder SB trennen 5 hydraulisch verstellbare Sortierwalzen zuverlässig Untergrößen (1).

Beim Trenngerät NB können die 5 Sortierwalzen (2) im Abstand von 0 – 40 mm stufenlos über eine Zentralverstellung eingestellt werden.

Eine in Flussrichtung ansteigende Walzendrehzahl schont das Erntegut.



Verlesenstisch mit nahezu ebener Fläche: Bis zu 6 Personen können am Verleseband (3) unter besten ergonomischen Einsatzbedingungen eingesetzt werden.

Alles im Griff: Mit dem Bedienterminal GBT 817 sind vom Personal alle wichtigen Verlesefunktionen steuerbar. Die Trenngeräte und das Verleseband kann dank hydraulischem Antrieb stufenlos in der Geschwindigkeit verstellt werden. Dies ermöglicht die optimale Abstimmung auf Erntemenge und Beimengenanteil. Das Verlesepersonal kann per Not-Aus-Schalter das Verleseband stoppen und dem Fahrer ein akustisches Warnsignal übermitteln (4).



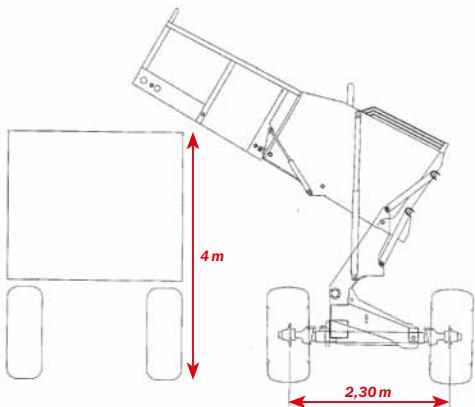
Durchdacht: Ein Querabfuhrband transportiert die Beimengen unterhalb des Verlesebandes (5). So werden sie nicht erneut dem Erntegutstrom zugefügt.

Steinkasten mit Ablaufband (Option) (6). Die Befüllung erfolgt über günstig angeordnete Einwurfschächte. Eine hydraulische Entleerung ist vom Schlepper- sitz und Verleseband aus möglich.

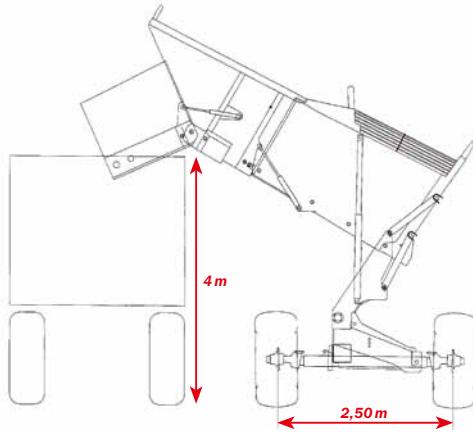


Minimale Fallstufen bei der Befüllung des Rollbodenbunkers (7/8) durch hydraulisches Anheben und Senken des Vorsatzbandes. Profitieren Sie von der Vorsatzbandautomatik (Option): Steigt der Schüttkegel im Bunker hebt sich das Vorsatzband automatisch in kleinen Schritten an, um eine gleichbleibend niedrige Fallstufe zu erreichen.

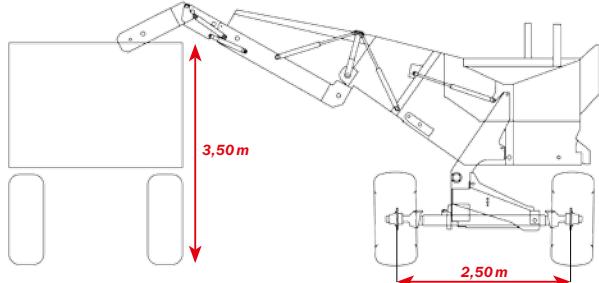
Viel Fassungsvermögen mit viel Know-how inklusive



6-Tonnen-Rollbodenbunker (Serie): Durch die optionale Befülloptimierung lässt sich die Bunkerkapazität um 300 kg auf 6.300 kg steigern.



Option: Der 7,5-Tonnen-Großbunker mit Bunkerkopfabsenkung erhöht deutlich die Schlagkraft. Wichtig: nur mit breiter Achse und Zugkugelanhängung einsetzbar, die Gesamtbreite steigt auf 3,30 m durch die größere Spurweite (bitte länderspezifische Straßenverkehrsordnung beachten).



Option: 5,8-Tonnen-Überladebunker zum praktischen Überladen während der Fahrt. Es können mit dem Überladebunker Anhänger mit einer maximalen Bordwandhöhe von 3,50 m schnell und einfach gefüllt werden.





Fallstufenoptimierte Übergabe: Auf Wunsch kann der Rollbodenbunker mit einer Bunkerkopfabsenkung ausgestattet werden (1).

Überladen während der Fahrt: Mit dem Überladebunker (2) können Anhänger mit einer maximalen Bordwandhöhe von 3,50 m schnell und einfach beladen werden.



Weich fallen dank Kartoffelauslauf mit Fallsegel: für eine sanfte Befüllung von Überladefahrzeugen (Option) (3)

Die hydraulische Klappvorrichtung (Option) (4) für den Kartoffelauslauf mit Fallsegel ermöglicht das Herausschwenken der Einrichtung aus dem Entladestrom sowie eine optimale Restbefüllung von sehr hohen Transportfahrzeugen.



Praktisch: die BIGBAG-Befülleinrichtung kombiniert mit dem Kartoffelauslauf mit Fallsegel (Option) (5)

Mehr für Sie drin: Mit der Befüllautomatik (Option) (6) ist die manuelle Bedienung nicht mehr erforderlich; das Fassungsvermögen des Rollbodenbunkers wird optimal ausgenutzt.



Glänzende Option für mehr Erntegutschonung: Der Rollbodenbunker mit V2A-Ausschlag (7) sorgt bei feuchten Böden dafür, dass ausgehärtete Verklebungen und Verkrustungen vermieden werden.

Optimale Produktschonung durch weiches Bunkertuch, kurze Entladezeiten dank wellenförmiger Bodenkontur (8)

Für alle, die Großes vorhaben: Der groß dimensionierte Bunker lässt sich auf Knopfdruck bequem zum Überladen hydraulisch auf eine maximale Auslaufhöhe von 4,20 m ausheben. Durch die Lenkeraufhängung werden nahezu gleichbleibende Überladeweiten bei unterschiedlichen Aushubhöhen erzielt. Die wellenförmige Bodenkontur des weichen Bunkertuchs sorgt für kurze Entladezeiten. Zwei Geschwindigkeitsstufen stehen für eine schnelle Restentleerung bereit.



Durchdacht bis ins Detail: Die innenliegenden Motoren des Rollbodenbunkers (9) arbeiten nicht nur zuverlässig, sondern sind auch vor Beschädigungen durch Kollision geschützt.

Eine gute Verbindung: starke Antriebe, robuste Anhängung

So lässt sich's arbeiten:
Der wartungsfreie Antrieb des 2. Siebbandes und des Grobkrautbandes (1) sorgt für einen ruhigen Lauf der Maschine. Die sehr gute Sicht auf die Trennorgane erleichtert die Arbeit am Verlesetisch.



Die hydraulische Seitenverstellung der Zugdeichsel (2) und der mittige Verlauf der Gelenkwelle ermöglichen einen ruhigen Lauf des Antriebsstranges und damit eine lange Lebensdauer.

Immer gut unterwegs – mit der optimalen Bereifung (3)



In jedem Fall gut verkuppelt: Eine Zugkugelkupplung ist optional lieferbar. Alternativ wird die Maschine unterhalb des Zapfwellenanschlusses sicher angehängt. Alle Zugösen sind zur Anpassung an unterschiedliche Schlepper höhenverstellbar.

- Zugmaulanhängung ø 40 mm
- Hitch bzw. Piton-Fix ø 50 mm
- Zugkugelkupplung ø 80 mm (Option)



600/55-26.5 (Serie)
710/45-26.5 (Option)
710/50-26.5 (Option)
710/50-30.5 (Option)
710/60-30.5 (Option)
800/45-30.5 (Option)

Dreistufen-Getriebe (Option) (4): Anpassung der Maschine auf empfindliches Erntegut – Reduzierung des Startschocks

Vortrieb unter widrigen Bedingungen dank hydrostatischem Radantrieb (5)

Hydraulische Achslenkung: hohe Wendigkeit – kurze Wendemanöver. Immer in Balance: mit dem serienmäßigen, hydraulischen Neigungsausgleich (6); optional: der automatische Neigungsausgleich



MASCHINENSTEUERUNG UND DIGITALTECHNIK

Konsequente Bedienung für Top-Ergebnisse

Visual Protect



Schneller reagieren: Das optionale CAN-Bus-gesteuerte Videoüberwachungssystem VISUAL-PROTECT ermöglicht eine Rundum-Funktionsüberwachung Ihres Roders. Bei einem Problem in der Maschine schaltet der Bildschirm automatisch auf die entsprechende Kamera um.



Erfolg ernten – per Tastendruck: die Grimme Digitaltechnik

Für einen maximalen Bedienkomfort steht Ihnen ein digital gesteuertes Bedienterminal zur Verfügung: das Grimme SKE-S. Für Sie bedeutet das nicht nur ein Plus an Komfort, sondern vor allem auch maximale Zuverlässigkeit. Außerdem können Sie alle Funktionen bequem vom Fahrersitz aus kontrollieren und einstellen. Mit dem optional erhältlichen Bedienterminal VC 50 (5) werden wichtige Parameter wie Gesamthektarleis-

tung, Betriebsstunden, Tagesleistung etc. auf dem Display übersichtlich dargestellt. Durch das integrierte Fehlerdiagnosesystem genießen Sie ein Höchstmaß an Servicefreundlichkeit. Zu den zusätzlichen Funktionen gehört u.a. die Funktionsablauf-Programmierung „Feldanfang“ bzw. „Feldende“. – So holen Sie in jeder Erntesituation das Maximum aus der SE 150/170-60!



Bedienterminal SKE-S



*Komfortable Bedienung serienmäßig:
Nutzen Sie die Kombination aus
VC 50 Terminal und GBX-Terminal
für die intuitive Bedienung (1).*

*Für die perfekte Einhandbedienung
der Maschine bieten wir optional
einen Joystick mit frei wählbarer
Belegung der einzelnen Tasten an (2).*



*Weltweit einmalig: das von Grimme
mitentwickelte herstellerübergreifende
Bedienkonzept CCI 200 (3) für ISOBUS-
kompatible Landmaschinen (Option).*

*Komfort auf Knopfdruck: Das optionale
CLEAN-CONTROL (4) ermöglicht das
gleichzeitige Ansteuern ausgewählter
Trennaggregate, um z.B. kurzzeitig für
Reinigungszwecke auf 100 % Leistung
hochzufahren.*



*Durch Kombination von Digitaltechnik
und dem optionalen Bedienterminal
VC 50 (5) können weitere Funktionen
bequem vom Schleppersitz oder vom
Verlesetisch aus gesteuert werden: z. B.
die stufenlose Verstellung der 6 Rück-
haltekämme (3 oben, 3 unten) auf der
weitmaschigen Krautkette, die stufenlose
Tiefenverstellung des Rodeschars, die
stufenlose Einstellung der Neigung bzw.
der Abstandshöhe der 1. und 2. Doppel-
walzenabstreifer oder Funktionsablauf-
programmierungen „Feldanfang und -ende“.
Durch die ergonomische Anordnung sind
Bedienterminal und Aufnahmeeinrichtung
gleichzeitig einsehbar.*

Holt mehr für Sie raus: der Selbstfahrer SF 150/170-60







Technische Daten

SE 150/170-60	
Länge	11.200 mm (mit Deichsel)
Breite	3.000 mm (6-Tonnen-Bunker) bzw. 3.300 mm (7-Tonnen- und 7,5-Tonnen-Bunker)
Höhe	3.700 mm (mit Standardbereifung)
Gewicht (leer)	Gesamtgewicht 9.350 kg, Achslast 7.650 kg, Stützlast 1.700 kg (alle Gewichte in Grundausstattung)
Anhängung	Grundausstattung
Kraftübertragung	Zugösen 40 oder 50 mm, Zugmaul/Hitch
Aufnahme	Hauptantrieb: wartungssamer Getriebeantrieb inkl. Gelenkwellen, Antriebsdrehzahl 540 U/min. oder 1.000 U/min.
1. Siebband	Gezogene Aufnahmeeinheit, 4 gezogene Sechscheiben, federnd-gelagert, wahlweise 540 mm, 580 mm oder 620 mm Abstand, 2 Spatenschar, 2- oder 3-Blattschar, 2 gezogene Dammstrommeln, 2 Krauteinziehrollen, Durchmesser 400 mm
2. Siebband	Kanalbreite 1.500 mm: 1.450 mm breit, 2.750 mm lang, wahlweise 28, 32, 35, 40, 45 und 50 mm; Kanalbreite 1.700 mm: 1.650 mm breit, 2.750 mm lang, wahlweise 28, 32, 35, 40, 45 und 50 mm
Krauttrennung	Abstreifeinrichtung mit gummierten Rückhaltekämmen, Grobkrautband 1.750 mm breit, 5.400 mm lang
1. Trenngerät	Querlaufendes Gumminoppenband mit Doppelwalzenabstreifer, Neigung verstellbar, 1.300 mm breit, 2.340 mm lang
2. Trenngerät	Typ UB, NB: in Längsrichtung laufendes Gumminoppenband mit Doppelwalzenabstreifer, 730 mm breit, 2.380 mm lang Typ SB: Zubringerband, geschlossene Ausführung, 730 mm breit, 1.300 mm lang
3. Trenngerät	Typ UB: querlaufendes Gumminoppenband, Neigung mechanisch verstellbar, 1.300 mm breit, 1.450 mm lang, Doppelfingerband (2-fach) mit Beimengenbahn Typ SB: 2 querlaufende Gumminoppenbänder, Gumminoppenband lang: 650 mm breit, 2.350 mm lang; Gumminoppenband kurz: 650 mm breit, 1.450 mm lang; mit Beimengenbahn Typ NB-Igelband: querlaufendes Gumminoppenband, Neigung mechanisch verstellbar, mit Doppelwalzenabstreifer, ohne Beimengenbahn
Verlesetisch	Mit Warnanlage, UB/SB 1.100 mm breit, NB ohne Igelband 900 mm breit, NB mit Igelband 1.100 mm breit, NB mit Sortierung und ohne Igelband 1.000 mm breit, Beimengenbahn (UB, SB) 340 mm breit, Standplattform für mind. 2 x 2 Personen (UB, SB), hydraulischer Antrieb des Verlesebandes
Bunker	Auslaufhöhe: 4.200 mm, Fassungsvermögen: 6.000 kg, 2-Stufen für Antrieb, stufenlos verstellbar
Achse	Hydraulische Achslenkung, Hydraulischer Neigungsausgleich
Bereifung	600/55-26.5
Maschinensteuerung	CAN-Bus Elektronik mit Diagnosemöglichkeit

Ihr Grimme Eurodealer für Beratung und Service direkt vor Ort:

Auf Texte, Abbildungen, technische Daten, Maße und Gewichte, Ausstattungen sowie Leistungsangaben können keine Ansprüche geltend gemacht werden. Sie sind annähernd und unverbindlich. Änderungen im Zuge der technischen Weiterentwicklung sind jederzeit möglich.